

**Nachrichten aus dem Felde**

Am 19. Oktober ds. J. fiel in Serbien bei einem Angriff an der Spitze seiner Kompagnie durch Kopfschuß der Leutnant Rudolf Steiber aus Bad Nauheim, ein früherer Zögling des Herrn Kollegen F. G. Kersten in Homberg a. d. Ohm. Der Verbliebene, der das einzige Kind seiner Eltern war, hatte sich schon das Eisene Kreuz und die Hessische Tapferkeitsmedaille erworben.

Infolge Krankheit verstarb am 22. November im Spital zu Pancsova in Süd-Ungarn Herr Kollege Venanz Kauer aus Berlin. Herr Kauer, der Gefreiter in einer Munitions-Kolonie war, ist weiteren Kollegen durch seine geistreiche Erfindung der automatischen Taschenuhr- und Großuhr-Reguliermaschinen bekannt geworden. Er hinterläßt eine Witwe mit drei Kindern.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt am 26. Oktober bei einem Sturmangriff im Osten infolge eines Kopfschusses Herr Kollege Hermann Saam aus Themar.

Auf dem Felde der Ehre fiel im September in Rußland Herr Kollege Bernhard Merzel aus Kauth.

Den Heldentod fürs Vaterland erlitt Herr Kollege Franz Arns aus Hamm i. W.

Auf dem Felde der Ehre fiel der Offiziersaspirant Herr Hermann Büdde, Sohn des Herrn Kollegen Theodor Büdde in Quakenbrück.

Ferner fand den Heldentod fürs Vaterland Herr Kollege Lothar Chalm aus Ahrweiler a. d. Ahr.

Herr Eugen König, langjähriger Reisender der Firma C. W. Pickel in Elberfeld, wurde mit dem Eisernen Kreuz und dem Württembergischen Verdienstkreuz für Tapferkeit ausgezeichnet, unter gleichzeitiger Beförderung zum Unteroffizier. Herr König nahm bei einem gefährlichen Patrouillengang drei Offiziere und achtundzwanzig Mann gefangen.

Mit dem Eisernen Kreuz wurde Herr Walter Callmann, Sohn des Herrn Kollegen Julius Callmann in Briesen i. Wpr., der als Leutnant d. L. bei einem Fußartillerie-Regiment im Felde steht, ausgezeichnet.

Das Eisene Kreuz I. Klasse wurde dem Oberleutnant und Bataillonsführer, Herrn Dankwerth, Sohn des Inhabers der Uhren-großhandlung Dietrich Dankwerth in Hannover verliehen.

Herrn Kollegen Willy Henkel, der als Unteroffizier im Felde steht, wurde am 28. November die Medaille in Silber für Verdienste im Kriege verliehen.

Für bewiesene Tapferkeit vor dem Feinde erhielt Herr Kollege Paul Korn aus Düsseldorf, der bei einer Garde-Reserve-Fernsprech-Abteilung im Osten steht, das Eisene Kreuz.

Mit dem Eisernen Kreuz wurde Herr Karl Backenköhler, Sohn des Herrn Kollegen Backenköhler in Delmenhorst ausgezeichnet.

Herr Kollege Hans Bayerlein aus Rothenburg o. T. erhielt für bewiesene Tapferkeit vor dem Feinde das Eisene Kreuz.

Ferner wurde Herr Kollege Jul. Boden aus Helfstedt mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet.

Herr David Hummel von der Firma Friedrich Speidel in Pforzheim, der als Offiziers-Stellvertreter im Felde steht, ist mit der Württembergischen Silbernen Militärverdienstmedaille ausgezeichnet worden.

Dem Kriegsfreiwilligen, Herrn Josef Weisser, Sohn des Herrn Kollegen Anton Weisser in Furtwangen, wurde das Eisene Kreuz verliehen.

**Briefkasten****Antworten**

Zu Frage 8124. Sendler-Lampen.

Taschenlampen mit Notizblock, die sogenannten Sendler-Lampen, stellt die Firma Siemens & Halske in Berlin-Siemensstadt her. G. in M.

Fragen

Frage 8128. Wer liefert die sechzehnligen Ankeruhren mit der Marke „Vinetä, German Made“? Die Vineta-Uhren der Firma Fils de R. Picard & Cie in Chaux-de-Fonds kommen, da die betreffenden Stücke die Bezeichnung „German Made“ tragen, nicht in Frage. F. R. in N.

Mitteilungen

Herrn J. G. in K. Ersatz einer abhanden gekommenen Kette. Der Kunde ist nicht gezwungen, für seine bei Ihnen abhanden gekommene Kette eine andere Kette anzunehmen. Er ist berechtigt, den Ersatz des Schadens in bar zu verlangen. Nur wenn Sie ihm ein anderes Exemplar genau der gleichen Kette geben können, muß er sie annehmen. Daß der Kunde aber für eine achtjährige und seit zehn Jahren täglich getragene Kette den Anschaffungspreis verlangt, ist, gelinde ausgedrückt, eine lächerliche Forderung. In allen solchen Fällen ist, wenn nichts anderes vorher vereinbart wurde, immer nur derjenige Wert zu ersetzen, den der Gegenstand bei der Übergabe noch hatte. Unter den geschilderten Umständen wird die Kette nur wenig mehr als den Goldwert besitzen. Was Sie dazu legen wollen, werden Sie tun, weil die Kette bei Ihnen abhanden gekommen ist und Sie diesen Umstand, der Ihnen zur Last fällt, auszugleichen bestrebt sein werden.

Herrn M. L. in K. Verleihung einer fremden Uhr. Sie haben einem Kunden eine Uhr geliehen, die einem anderen Kunden gehörte und schon lange bei Ihnen hing. Da kam unerwarteterweise der zweite Kunde und war empört, als er von der Verleihung seiner Uhr erfuhr. Sie ließen sie holen und konnten sie schon am anderen Tage dem Kunden geben, wobei Sie aber begreiflicherweise die Kosten der Reparatur erstattet haben wollten. Der Kunde verweigerte die Zahlung und verließ den Laden mit der Uhr trotz Ihres Protestes. Herr Justizrat Henschel begutachtet den Fall wie folgt:

„Sie waren zwar nicht berechtigt, die Ihnen nicht gehörige Uhr einem anderen Kunden zu borgen. Trotzdem kann Ihnen daraus weder zivilrechtlich noch strafrechtlich ein Vorwurf gemacht werden. Denn strafbar ist die Handlungsweise nicht, und zivilrechtlich kann der Eigentümer der Uhr Sie deshalb nicht in Anspruch nehmen, weil ihm zufolge des Verborgens nicht der geringste Schaden entstanden ist. Der Kunde durfte bei Ihrem Widerspruch die Uhr nicht ohne Bezahlung mitnehmen. Er hat sich dadurch ins Unrecht gesetzt. Erheben Sie Klage auf Zahlung des vollen Reparaturpreises bei dem zuständigen Amtsgerichte“.

**Patent-Nachrichten****Patent-Anmeldungen**

(Das Datum bezeichnet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patentanmeldung auf dem Kaiserlichen Patentamt genommen werden kann)

Kl. 83 a. W. 46 808. Absteller für Wecker. Max Wenger in St. Gallen, Schweiz. 2. Februar 1916.

„ 83 b. B. 79 737. Schaltwerk mit oder ohne Kontaktvorrichtung zum Antrieb von Uhren mit springenden Ziffern. Johannes Brück in Dresden-A., Johannesstr. 19, und Hermann Thrandorf in Dresden-Löbtau, Prinzeß-Luisenstr. 5. 6. Februar 1916.

Patent-Erteilungen

Das Datum bezeichnet den Beginn des Patentbesitzes

Kl. 83 a. 289 585. Geographisch-astronomische Uhr. Vincenzo Maria Sac. Piccarreta in Corato, Italien. 7. Dezember 1913.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bezeichnet den Beginn des Schutzes)

Kl. 83 a. 639 403. Zifferblatt für Uhren mit leuchtenden Zahlen. Fa. Arthur Lesser in Berlin. 2. November 1915.

„ „ 639 475. Taschenuhr mit Knopfzug. Louis Robert in St. Ludwig i. Els. 6. November 1915.

Die nach Schluß der Redaktion eingegangenen Nachrichten befinden sich vor dem Stellen-Nachweis

Inhalts-Verzeichnis

	Seite
Zur Jahreswende	1
Neujahrsbetrachtung	2
Die Begriffe „echt“ und „imitiert“ bei Holz-Uhrgehäusen	3
Die Ermittlung des steuerpflichtigen Einkommens. II.	4
Taschenuhr mit Schnecke und Kronenaufzug	6
Sprechsaal:	
Woher kommt die schlechte Lage des Uhrmachers?	7
Eine natürliche Sonnenuhr	9
Aus der Werkstatt:	
Noch einige Hilfswerkzeuge für Weckerreparaturen	9
Vermischtes	10
Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches usw.	13
Briefkasten	14
Patent-Nachrichten	14